**Ressort: Technik**

# Zunehmende Kritik an Wikileaks lässt Assange kalt

London, 19.05.2017, 18:00 Uhr

**GDN -** Die zunehmende Kritik an der Enthüllungsplattform Wikileaks lässt deren Gründer Julian Assange kalt. "Wir sind nicht in dem Geschäft, um Likes zu sammeln", beschreibt der Australier die Philosophie seiner Organisation im Gespräch mit dem "Spiegel".

Die Aufgabe von Wikileaks sei es, "Dokumente über mächtige Organisationen" zu veröffentlichen. "Für die Mächtigen", so Assange, "werden wir immer die Bösen sein." Nach Angaben von Assange ermittelt eine Grand Jury in den USA gegen ihn, drei Journalisten, die technischen Mitarbeiter und einen Unterstützer der Enthüllungsplattform. Assange verteidigt die Veröffentlichung von Dokumenten, die von US-Geheimdiensten wie der CIA stammen. "Wir akzeptieren keine Zensur", sagte der Chefredakteur der vor einem Jahrzehnt gegründeten Enthüllungsplattform. "Wir denken, die Freiheit der Information ist es, was die menschliche Zivilisation braucht, um gerecht und vernünftig zu sein."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-89621/zunehmende-kritik-an-wikileaks-laesst-assange-kalt.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619